

DATUM:

23.06.2020

„Mit dem Sammlerauge gesehen...“ Ansichtskarten im Siebengebirgsmuseum

Das Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter präsentiert ab sofort eine neue Auswahl alter Ansichtskarten, auf denen spannende Details zu entdecken sind. So steht beispielsweise ein eindrucksvoller Baum auf verschiedenen um 1900 gedruckten Karten im Mittelpunkt, der den Blick über den Rhein auf das Siebengebirge freigibt. Bei genauerer Betrachtung ist dieses jedoch aus ganz unterschiedlichen Perspektiven dargestellt.

Als besonderes Detail ist auf einigen Karten der Königswinterer Rheinpromenade auf dem Dach des Loreley-Hotels eine große Statue zu sehen: Sie soll den Drachentöter Siegfried dargestellt haben und verschwand in den 1930er Jahren spurlos. Eine Bestätigung dieser Annahme könnte in dem Namen zu finden sein, den das Luxushotel einmal führen sollte: Zum goldenen Drachen.

Nicht nur die Siegfried-Sage, sondern auch andere mit dem Siebengebirge verbundene Figuren wie die Jungfrau vom Drachenfels oder der Drache selbst tauchen manchmal in kuriosen Zusammenhängen als Motiv auf Ansichtskarten auf.

Selten sind dagegen Ansichten von Gebäuden, die im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden, wie etwa des ersten Hotels auf der Rosenau. Aus solchen Karten werden wichtige Dokumente zur Erforschung der Vergangenheit. Dasselbe gilt für Ortsansichten aus vergangenen Jahrzehnten, wie beispielsweise von Dollendorf, die Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

SIEBENGEIRGSMUSEUM
der Stadt Königswinter

Info/Kontakt:

Tel.: 02223/3703

info@siebengebirgsmuseum.de

www.siebengebirgsmuseum.de

Kellerstraße 16

53639 Königswinter

Öffnungszeiten:

Di – Fr 14–17 · Sa 14–18 · So 11–18 Uhr

Für Gruppen im Rahmen von Führungen

auch nach Vereinbarung

1. Samstag im Monat: Eintritt frei!

Stadt Königswinter

Der Bürgermeister – Pressestelle

Tel.: 02244/889-385 · Fax: 02244/889-334

E-Mail: pressestelle@koenigswinter.de